01

Die ganze Bandbreite

Seit über 15 Jahren ist GlobeSailor als Online-Charteragentur tätig. Was zu Beginn für viele Kundinnen und Kunden noch gewöhnungsbedürftig war, ist heute für die meisten Standard: Buchen im Internet.

Lori Schüpbach | zvg

Als GlobeSailor 2008 von Olivier Albahary und Evgueni Kocheliaev in Paris gegründet wurde, waren Internet-Buchungen für Ferien noch eine Ausnahme. Fehlende Beratung, mangelnde Übersicht und keine direkte Ansprechperson hielten viele davon ab, von den neuen Möglichkeiten damals Gebrauch zu machen. «Heute sind diese Bedenken weitestgehend überholt», sagt GlobeSailor-Geschäftsführer Olivier Albahary. «Ein persönlicher Berater begleitet die Kunden in deren Muttersprache von der Anfrage über die Buchung und Abfahrt bis hin zur Rückkehr aus den Ferien.» Dabei bietet GlobeSailor nicht nur eine ausserordentlich grosse Auswahl an Booten, sondern kann als offizielle Reiseagentur den Törn auch mit der passenden Flugverbindung und einem Landaufenthalt komplettieren – und das in über 180 Revieren weltweit. «Wir haben heute für jedes Kundenprofil das Passende: klassischen Yachtcharter mit oder ohne Skipper, Luxusyachten, Segelkreuzfahrten und seit zwei Jahren auch Hausboote und Segelkurse», ergänzt Albahary. Und versteht GlobeSailor darum durchaus auch als Ideengeber für die Kundschaft: «Wir haben auch sehr aussergewöhnliche Reviere in unserem Portfolio: Beispielsweise Katamarankreuzfahrten vor Japan oder Sansibar, eine spannende Flusskreuzfahrt auf dem Mekong oder auch ein Segelkurs rund um das Thema Freitauchen in der Bretagne.»

Damit die Qualität der Angebote sichergestellt ist, wählt GlobeSailor die Partner vor Ort einzeln aus. So werden nicht nur eine grosse Auswahl und wettbewerbsfähige Preise sichergestellt, sondern vor allem auch der bestmögliche Service. «Unsere Kunden können sich sofort nach der Buchung selbst davon überzeugen, da wir ihnen den direkten Kontakt zum Stützpunkt und zum Basis-Manager liefern», betont Albahary.

Törnbüro versus Online-Agentur

«Aus unserer Sicht hat die Unterscheidung zwischen klassischer Beratungsstelle und Online-Agentur ausgedient. 95 Prozent aller Charterkunden buchen heute online und warten nicht beispielsweise auf die nächste Nautikmesse, um ihre Buchung an einem entsprechenden Stand zu fixieren», sagt Olivier Albahary. Entsprechend müssen andere Kriterien als das persönliche Gespräch zur Vertrauensbildung herangezogen werden. «GlobeSailor besteht als Agentur mit Sitz in Paris mittlerweile schon seit 15 Jahren und ist – erst recht nach der erfolgreichen Bewältigung der Herausforderungen in der Coronakrise – als Akteur im Chartergeschäft schon lange nicht mehr wegzudenken», sagt Co-Gründer Albahary. «Wir sind zudem als Reiseagentur auch Mitglied im französischen Tourismusverband APST. Dies ermöglicht uns nicht nur den Zugang zu wichtigen Informationen, sondern bringt auch automatisch eine Insolvenzversicherung für das Unternehmen mit sich. Auf diese finanzielle Garantie können sich alle Kunden verlassen, die uns ihre Zahlungen anvertrauen.»

Trotz allem bleibt eine wichtige Feststellung: globesailor.de ist nicht einfach eine unpersönliche Webseite, sondern alle Kunden stehen mit einem der rund 50 Experten in persönlichem Kontakt. Per Telefon, Mail und punktuell auch auf einer der verschiedenen europäischen Bootsmessen teilen diese ihre Erfahrungen und geben Tipps für jede denkbare Törnplanung. «Die zahlreichen exzellenten Bewertungen auf diversen unabhängigen Portalen sprechen eine deutliche Sprache», betont Olivier Albahary.

Und was sind derzeit die beliebtesten Destinationen? Für Kirsten Richarz, Country Manager DACH, steht aktuell saisonbedingt der Mittelmeerraum im Fokus. «Tatsächlich sind Kroatien, Griechenland, Sardinien oder auch die Balearen die weltweit beliebtesten Ziele für Segler, die auf der Suche nach sonnigen Reisezielen sind. Einen Ausreisser gibt es jedoch: die Seychellen. Als Ganzjahresrevier lässt sich bei exotischem Flair hier jederzeit ein wahres Segelparadies entdecken – am besten auf einem Katamaran.» Als ihr persönliches Lieblingsrevier nennt Richarz die Liparischen Inseln. «Die sieben Inseln des Archipels könnten unterschiedlicher nicht sein und die geringen Distanzen machen sie zu einem idealen Revier für Ferien mit der Familie. Der Aufstieg auf den Stromboli ist und bleibt zudem ein unvergleichlicher Höhepunkt der Reise.» Dass Kirsten Richarz seit Kindsjahren eng mit dem Wassersport verbunden ist, bezeichnet sie heute als Glücksfall: «Segeln, Surfen, Wasserski – ganz egal, Hauptsache aktiv. Bei GlobeSailor kann ich heute Hobby und Beruf perfekt miteinander vereinen.»

www.globesailor.de

02

03

04

01 Der Mittelmeerraum mit seinen unterschiedlichen Revieren gehört zu den wichtigsten Charterdestinationen weltweit. Auf dem Bild ein Katamaran in Griechenland.
02 Das Lieblingsrevier von Kirsten Richarz sind die Liparischen Inseln mit Stromboli und Co.
03 Selbstverständlich locken immer wieder auch exotische Reviere wie die Grenadinen.
04 Olivier Albahary ist Co-Gründer und Geschäftsführer von GlobeSailor.

marina.ch Das nautische Magazin der Schweiz
marina@marina.ch • www.marina.ch
Tel. 031 301 00 31